

Leipziger ökonomische Societät. Mittwochs, den 2. November, Nachmittags 4 Uhr, findet im gewöhnlichen Lokale die erste Versammlung des Winterhalbjahrs Statt.  
Das Direktorium.

Anzeige. Von der 32sten Großherzogl. Weimarischen Lotterie, deren Ziehung 1ster Classe den 1sten November d. J. geschieht, wo 1500 Gewinne, als: 1 à 1000 Thlr., 2 à 400 Thlr., 2 à 200 Thlr., 10 à 100 Thlr., und 1485 niedere Gewinne à 50, 40, 20, 10 Thlr. u. s. w. gezogen werden, sind noch ganze Loose à 1 Thlr. 2 Gr., und halbe à 13 Gr., bei dem Hauptcollecteur J. G. C. Lehmann, im Thomasgäßchen, so wie bei mehreren bekannten Leipziger Subcollecteurs zu haben.

Anzeige. Allen meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß ich mit dem 1. November aufhöre zu speisen und danke herzlich für die Ehre ihres frühern Besuchs. Hiermit empfehle ich mich ihrer fernern Freundschaft.  
J. D. Wittweyde.

Bekanntmachung. Sämmtliche Lohnkutscher-Herren, welche beim Fixum halten, werden morgen, den 1. November, früh um 9 bis 11 Uhr, auf die große Funkenburg eingeladen, von den Vorstehern.

Einladung. Heute, den 31. d. M., ladet seine Freunde und Gönner zu einem Thé dansant und gefelligen Vergnügen ein, und bittet um gütigen Besuch.  
J. G. Heinicke, im Garten des Herrn Reichel.

Verloren. Sonnabends, den 29. d. M., früh 9 Uhr, ist von der Grimmaschen Gasse bis in Bosen's Garten ein neues Umschlagetuch, dunkelschocoladenfarbig, mit Blumen und Ranken bunt durchwirkt, verloren worden. Man bittet solches gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben in der Grimmaschen Gasse Nr. 590, im Hausstande oder in demselben Hause, 2 Treppen hoch.

Verloren. Wer Sonnabends, den 29. d. M., einen Trauring gefunden hat, in welchem inwendig gravirt zu lesen ist H. D. den 23. Juni 1814, wird gebeten ihn gegen den Goldwerth, bei dem Herrn Goldarbeiter Hesel, in der Hainstraße Nr. 344, abzugeben.

Verloren. Der Finder einer am 29. d. M. verlorenen Briestafche von rothem Maroquin mit stählernem Verschuß und Papieren, die bloß für den Eigenthümer Werth haben, erhält bei der Abgabe derselben an den Secretär Reiß, im Hotel de Baviere, Einen Thaler zur Belohnung.

### Thorzettel vom 30. October.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	u.	Fr. von Münzenberg, Gutsbesitzer, von Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	6
Gestern Abend.			
Die Baugner fahrende Post	7	Eine Estafette von Merseburg	9
Vormittag.		Fr. Kfm. André, v. Frankf. a. M., im H. de Saxe	10
Die Dresdner reitende Post	7	Vormittag.	
Die Breslauer fahrende Post	11	Die Jena'sche fahrende Post	4
<b>Halle'sches Thor.</b>	u.		
Gestern Abend.		<b>Peterssthor.</b>	u.
Fr. Kfm. Eichel, v. Eisenach, im Hot. de Baviere	6	Gestern Abend.	
Vormittag.		Die Coburger fahrende Post	7
Die Braunschweiger fahrende Post	5	Nachmittag.	
Nachmittag.		Fr. Kfm. Pixert, v. Zeulenrode, unbestimmt	2
Fr. Oberforststr. v. Münchhausen, v. Hohenprießnitz, passirt durch	4		
<b>Kanstädter Thor.</b>	u.	<b>Hospitalthor.</b>	u.
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Fr. Handelsm. Kröber, a. Mannheim, im Elephant.	6	Die Freiburger fahrende Post	2